



Hospizgruppe
Borgholzhausen e.V.



Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe 2019
Borgholzhausen



Hospizgruppe Borgholzhausen e.V.

Wellingholzhauser Straße 3b

33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425 / 955199

Email: info@hospizgruppe-borgholzhausen.de

Homepage: www.hospizgruppe-borgholzhausen.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Halle/Westfalen, IBAN DE15 4805 1580 0003 5658 50

Ingrid Stolte

Diplom Sozialpädagogin

Koordinatorin

Palliative Care Fachkraft für soziale Gruppen

Kursleitung Palliative Care

Moderatorin Palliative Praxis

Monika Riepe

Diplom Pflegepädagogin

Koordinatorin

Palliative Care Fachkraft für Pflegendende

Kursleitung Palliative Care

Moderatorin Palliative Praxis



Herausgeber & Redaktion:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Auflage: 750 Stück, Stand: Oktober 2018

© Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Begleitung im Andersland

Inhalte:

WÖRHEIDE Konzepte bietet in Kooperation mit dem DRK Haus Ravensberg, der Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. und der Diakoniestation Borgholzhausen eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz an.

In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmittel überschritten haben.

Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung des(r) Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihres engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken.

Zielgruppe:

Angehörige/Nahestehende von Menschen mit Demenz, bspw. Angehörige/Nahestehende im Vorfeld der Pflege ebenso wie Angehörige/Nahestehende, die langfristig mit hohem Zeitaufwand pflegen.

Kursleitung:

Ulrich Kusenberg, Diplom-Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, langjährige praktische Erfahrung im Altenpflegebereich

Termine:

Mittwoch, 16. Januar 2019 (Infoveranstaltung 19.00 - 20.00 Uhr, DRK Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1, Borgholzhausen)

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 06. Februar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 13. Februar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 20. Februar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 27. Februar 2019, 18.30 - 20.30 Uhr
 Mittwoch, 06. März 2019, 18.30 - 20.30 Uhr (Abschluss)

Veranstaltungsort:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzheimer Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten:

Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei, sie wird finanziert von den Pflegekassen.

Maximale Teilnehmerzahl:

10 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199



Basiscurriculum Palliative Praxis (40 Std.)**Inhalte:**

In der häuslichen und stationären Pflege kommt den betroffenen Menschen noch zu wenig palliative Hilfe und Sterbebegleitung zugute. Das liegt oft auch daran, dass viele Mitarbeitende nicht über spezielle, für die Begleitung alter Menschen geeignete Fachkenntnisse verfügen. Eine palliative Versorgung und Begleitung ist noch allzu häufig auf die Anwendung durch Spezialisten angewiesen, so dass sich eine Palliative Praxis dort, wo alte Menschen leben und sterben, noch nicht durchsetzen konnte. Dies gilt auch für die wachsende Gruppe der Demenzkranken, die eine spezielle Form der Palliativversorgung benötigen. Vor diesem Hintergrund hat die Robert-Bosch-Stiftung zusammen mit ausgewiesenen Experten das interdisziplinäre Curriculum Palliative Praxis entwickelt. Dieses Curriculum berücksichtigt die notwendige Zusammenarbeit der Berufsgruppen, die im Versorgungsprozess beteiligt sind, ebenso auch den jeweiligen Kenntnisstand der Schulungsteilnehmer. Die Schulung erfolgt nach der Storyline-Methode. Es handelt sich um eine zertifizierte Fortbildung der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende aus allen Bereichen der Altenpflege.

Die Themen der Fortbildung entsprechen auch den Anforderungen für Betreuungskräfte nach § 43b, Abs. 3 SGB XI

Kursleitung:

Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin, Palliative Care Fachkraft für soziale Gruppen, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung für Palliative Care, Koordinatorin, Borgholzhausen

Monika Riepe, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Pflegepädagogin, Palliative Care Fachkraft für Pflegenden, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung Palliative Care, Aromapraktikerin, Koordinatorin, Borgholzhausen

Termin:

Montag, 21. Januar - Freitag, 25. Januar 2019
9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindezentrum, Rosenberger Str. 1, 33829 Borgholzhausen

Veranstalter:**Kosten:**

450,00 € inkl. Verpflegung und Materialien

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Klangmeditation

Inhalte:

Klangmeditation oder auch Klangreise genannt sind geführte Meditationen, in denen gezielt Klangschalen eingesetzt werden. Die Klangschalen sind in ihrer Beschaffenheit absolut einzigartig. Durch ihren langanhaltenden Klang, der die Menschen oftmals tief berührt, eignen sie sich hervorragend, um Meditationen zu begleiten, als auch gezielt die verschiedenen Aspekte einer Meditation oder Klangreise zu unterstützen und zu verstärken.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Leitung:

Klangpraktikerinnen nach Peter Hess©:

Brigitte Raabe, Halle Westfalen

Bettina Hanneforth, Werther

Termine: 18.00 - 19.15 Uhr

Jeder letzter Montag im Monat:

28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai,

24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September,

28. Oktober, 25. November und 30. Dezember 2019

Bitte bequeme Kleidung, sowie Decken mitbringen!

Veranstaltungsort:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzhauser Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten:

5,00 € pro Termin

Maximale Teilnehmerzahl:

10 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Klangmassagen



Einzelklangmassagen nach Absprache

Termin:

donnerstags ab 18.00 Uhr, Büro der Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzhauser Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten:

20,00 € pro Termin

Anmeldung und Infos unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Befähigungskurs Hospizarbeit 2019

Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht der schwerstkranke und sterbende Mensch, sowie dessen Angehörigen und Nahestehenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen. Häufig wird der Wunsch geäußert, bis zum Lebensende zu Hause oder im vertrauten Umfeld bleiben zu können. Dies zu ermöglichen, ist eine der wesentlichen Aufgaben der ambulanten Hospizdienste mit ihren ehrenamtlich Mitarbeitenden.

In der psychosozialen Begleitung der Betroffenen übernehmen sie vielfältige Aufgaben. Jede ehrenamtliche Mitarbeit im hospizlich-palliativen Kontext hat das Ziel, die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Nahestehenden zu erhalten und zu verbessern. Durch ihre Arbeit leisten sie aber nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag in der Begleitung der Betroffenen, sondern sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich in unserer Gesellschaft ein Wandel im Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen vollzieht.

Der Einsatz ehrenamtlich Mitarbeitende setzt voraus, dass diese qualifiziert vorbereitet und befähigt sind.

Zielgruppe:

Personen, die bereit sind, eine hospizliche Haltung zu entwickeln, d.h.:

- sich persönlich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod, Verlusterfahrung und Trauer auseinanderzusetzen;
- eigene Erfahrungen und die anderer zu reflektieren und zu respektieren;
- sich auf das Lernen in der Gruppe einzulassen;
- sich an den Bedürfnissen der schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Nahestehenden zu orientieren und das eigene Handeln daran auszurichten;
- verbindlich und verlässlich im Rahmen der Strukturen der Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. mitzuwirken

Maximale Teilnehmerzahl:

12 Personen

Inhalte:

Der Befähigungskurs besteht aus 100 Unterrichtsstunden, sowie ein 30-stündiges Praktikum und beinhaltet folgende Themen:

1. Die eigene Reflexion mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
2. Kontakt und Kommunikation
3. Umgang mit Sterbenden und deren Nahestehenden
4. Trauer
5. Nähe und Distanz
6. Spiritualität und Religion
7. Das Hospiz- und Palliative Care Konzept und deren Organisationsformen
8. Ethische und rechtliche Aspekte am Lebensende
9. Betreuerische Handreichungen
10. Ausgewählte Krankheitsbilder
11. Situation Nahestehender
12. Basale Stimulation/Wahrnehmung

Veranstaltungsort:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V.
Wellingholzhauser Str. 3b, 33829 Borgholzhausen

oder

Seniorenzentrum Kastanienhof, Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter

Kosten: Basiskurs 50,00 €, Aufbaukurs 175,00 €

Kursleitung:

Ingrid Stolte, Dipl. Sozialpädagogin

Koordinatorin

Palliative Care Fachkraft für soziale Bereiche,

Kursleitung Palliative Care, Moderatorin für Palliative Praxis

Monika Riepe, Dipl. Pflegepädagogin

Koordinatorin

Palliative Care Fachkraft für Pflegende,

Kursleitung Palliative Care, Moderatorin für Palliative Praxis

Astrid Graf, Pflegefachkraft Altenpflege

Koordinatorin

Palliative Care Fachkraft für Pflegende

Termine:**Basiskurs:**

21. Februar, 18.00 - 21.00 Uhr
 22. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr
 23. Februar, 10.00 - 17.00 Uhr
 26. Februar, 18.00 - 21.00 Uhr

Aufbaukurs:

13. März, 27. März, 10. April, 24. April, 7. Mai, 8. Mai, 15. Mai
 jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr
 17. Mai, 15.00 - 20.00 Uhr
 18. Mai, 10.00 - 16.30 Uhr
 22. Mai, 29. Mai, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 4. Juli
 jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
 5. Juli, 17.00 Uhr Abschluss

Veranstalter:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. &
 Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Anmeldung:

Bitte kopieren Sie nebenstehende Seite und senden Sie diese bis
Montag, 7. Januar 2019, an eine der folgenden Adressen:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V.

Wellingholzheimer Str. 3b, 33829 Borgholzhausen
 Telefon: 05425 / 955199, Handy: 0151 / 17 77 76 39
 E-Mail: info@hospizgruppe-borgholzhausen.de
 www.hospizgruppe-borgholzhausen.de

oder

Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Allensteiner Weg 7, 49201 Dissen a. T.W
 Telefon: 0157 / 32 59 33 94
 E-Mail: hospiz-slo@web.de
 www.hospiz-slo.com

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich für den Befähigungskurs an:

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Bitte bis zum 7. Januar 2019 anmelden.

Sterbelieder für's Leben

Inhalte:

Die schönsten und trostreichsten Gedichte und Sterbelieder von Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Bobrowski, Maiwald, Gernhardt und Brustmann, gelesen von Marianne Sägebrecht, vertont und gesungen von Josef Brustmann. Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und „anderen Welten“ zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden. Für die, die den Verlust im Herzen spüren müssen, bedarf es des Trostes der Dichter und Sänger. Denn: „Mitten im Leben sind wir vom Tode umfängen“.

Als Josef Brustmann auf dem Pariser Friedhof Montmartre ganz unerwartet vor dem schönen, strahlend weißen Marmorgrab Heinrich Heines stand und - in den Marmor eingeschrieben - einen seiner schönsten Verse las (den er ein Jahr zuvor zufälligerweise vertont hatte), überkam ihm ein traurig-freundlicher Tränenstrom und die Idee für diese Performance.

Das Schlimme am Tod ist oft nur, dass man sich nicht frühzeitig mit ihm an einen Tisch gesetzt hat, um mit ihm ein Wörtchen zu reden, ihn ein Wörtchen mitreden zu lassen.

In jeder Sekunde, in der ich mag, hole ich dich von deinem Weg, würde er vielleicht sanft sagen, sei bereit. Ja, das ist nicht nett, aber es ist die Wahrheit. Und wenn man diese unglaublich harte Wahrheit annehmen könnte, wie sehr anders würde man leben auf das Wichtige hin. Richtig schön würde man es sich machen. Ein Carpe Diem für ein sinnvolles, lustvolles, verantwortungsvolles Leben - aber wem gelingt das schon?



Zielgruppe:

Diese Lesung richtet sich an alle, die an diesem Thema interessiert sind.

Künstler:

Marianne Sägebrecht

Theater, Kunst, Kochen, Garten, Leben, Sterben - das ist alles eins in der Welt von Marianne Sägebrecht, sicherlich eine der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen, die nicht nur die Texte vorträgt, sondern überdies auch noch wunderbar singt.

Josef Brustmann

Kabarettist, Musiker und Lyriker, hat die Texte zusammengestellt, diese teilweise vertont, begleitet auf Klavier und Zither.

Andreas Arnold

Saxophonist und Klarinetttist

Termin:

Mittwoch, 27. Februar 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ev. Gemeindehaus, Am Kampgarten 1, Borgholzhausen

Eintritt:

15,00 € Vorverkauf, 18,00 € Abendkasse
Kartenreservierung ab 1. Dezember 2018

Reservierung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Veranstaltungspartner:



Gesponsert von:



Handwerkskoffer für die Praxis - Aufbau von Resilienz und Zugang zur inneren Kraft

Inhalte:

Selbstwert, Achtsamkeit, Abgrenzung, innere Ruhe, Zufriedenheit und Präsenz sind Themen des Seminars. In diesem Seminar werden bewussteinfördernde und körperliche Maßnahmen erlebt und erlernt, die den gesunden, bewussten Umgang mit Patienten, aber auch mit sich selbst fördern. Es werden haltgebende Übungen und Interventionen vermittelt, die sich im Alltag anwenden und integrieren lassen. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Referentin:

Sabine Weltmeyer, Heilpraktikerin, Körperpsychotherapie, Traumatherapie, Seminare/Fortbildungen/ Teamcoaching im Bereich Schock/Entwicklungstrauma, Konfliktumgang und Resilienz, Bendorf.

Termine:

Freitag, 15. März 2019, 9.00 - 16.15 Uhr
Samstag, 16. März 2019, 9.00 - 16.15 Uhr (Aufbauworkshop für Teilnehmer, die am Samstag, 10. März 2018 teilgenommen haben)
Bitte bequeme Kleidung, sowie Decken und Matte mitbringen!

Veranstaltungsort:

DRK Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1, Borgholzhausen

Kosten: 40,00 €

Die Kosten beinhalten Tagesworkshop, Seminarunterlagen, Pausensnacks und Getränke.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Noch einmal ist alles offen - Das Geschenk des Älterwerdens

Inhalte:

Noch einmal ist alles offen - Das Leben neu entdecken. Der dritte Lebensabschnitt ist eine Zeit des Aufbruchs und der Entdeckungen. Die neue Freiheit nach der Erwerbstätigkeit ermöglicht Reisen genauso wie ehrenamtliches Engagement, Auslandsaufenthalte wie neue Partnerschaften und Oma-Enkelzeiten. Vieles ist möglich. Da scheinen Krankheits- und Pflegezeiten oft ganz weit weg. Cornelia Coenen-Marx weiß, dass die bewusste Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen, Schatten und Unerlöstem die neue Freiheit erst bewusst und dass Endlichkeit die Zeit kostbar macht. In ihrem Buch „Noch einmal ist alles offen“ schreibt sie über Spiritualität, berichtet über gesellschaftliche Entwicklungen und stellt spannende Personen und Projekte vor. Die Lesung gibt Gelegenheit zum Gespräch.

Zielgruppe:

Diese Lesung richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Autorin:

Cornelia Coenen-Marx, evangelische Theologin, Autorin, Gründungsmitherausgeberin des Magazins „Chrismon“, Garbsen-Osterwald



Termin: Mittwoch, 20. März 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Zusatztermin: Donnerstag, 21.3.2019, 19.00 - 21.00 Uhr, Schloßkirche, Bad Iburg

Veranstaltungsort:

Kultur- und Heimathaus - Museum, Freistr. 25, Borgholzhausen

Eintritt: 8,00 €

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen

Reservierung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Street Med - Eine Ärztin für die Straße

Inhalte:

„Street Med“ ist eine rollende Arztpraxis. Damit fährt die Allgemeinmedizinerin Barbara Kroll seit 1996 die Plätze in Bielefeld an, wo sich wohnungslose Menschen treffen. Ihre Patienten haben meist Suchtprobleme oder sind psychisch krank. Sie leben in Notunterkünften, schlimmstenfalls sogar auf der Straße. Die Hürden, im Krankheitsfall eine Arztpraxis aufzusuchen, sind hoch. Scham spielt sicherlich eine Rolle, aber auch die Angst vor zusätzlichen Kosten. Dabei haben vor allem Menschen ohne Wohnung, die Wind und Wetter ausgesetzt sind, gesundheitliche Probleme. Auch die schlechte Ernährung, Alkohol oder andere Drogen führen zu schweren Erkrankungen. Weil die Hemmschwelle eine Arztpraxis aufzusuchen groß ist, kommt die Praxis zu ihnen.

Zielgruppe:

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Referentin:

Dr. med. Barbara Kroll, Allgemeinmedizinerin, Palliativmedizinerin, Bielefeld

Termin:

Mittwoch, 3. April 2019, 19.00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Kreisfamilienzentrum in Borgholzhausen, Masch 1a, Borgholzhausen, Raum 1, 1. Etage

Eintritt: Frei

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Veranstaltungspartner:



Trauer und Scham

Inhalte:

Trauer - dieses Gefühl begleitet uns alle durch unsere gesamte eigene Biografie. Und Fragen dazu sind häufig: Hört dieser Schmerz eines Tages auf? Ist das, was ich empfinde und tue, normal?

Oder: Wie gehe ich mit jemandem um, der trauert? Was soll ich sagen? Was nicht? Und welche Rituale können helfen?

An diesem Trauer-Tag schauen wir auf eigene Verlusterfahrungen und nähern uns dadurch der „Theorie“, also den Trauer-Modellen und dem, was bei eigener, aber auch bei Trauer anderer Menschen hilfreich sein kann.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Referentin:

Sandra Deike, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hannover

Termin:

Samstag, 11. Mai 2019, 10.30 - 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie Stift, Papier, eine Schreibunterlage und eine Mappe für die ausgeteilten Unterlagen mit.

Veranstaltungsort:

DRK Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1, Borgholzhausen

Kosten:

40,00 € inklusive Verpflegung und Materialien

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Organspende - eine moralische Verpflichtung?

Inhalte:

Es werden während des Vortrages verschiedene Aspekte durchleuchtet:

Wie ist der allgemeine Ablauf der Organspende; wer kann überhaupt Organe spenden, was ist der Hirntod? Informationen zu gesetzlichen Voraussetzungen für Organspende und wo stehen wir in Deutschland im internationalen Vergleich. Außerdem wird auf die ethischen Aspekte rund um die Organspende eingegangen.

Zielgruppe:

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Referent:

Dr. med. Dipl.-Biologe Thomas Breidenbach, geschäftsführender Arzt, Facharzt für Chirurgie, Biologe, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Koordinierungsstelle Bayern, Augsburg

Termin:

Montag, 20. Mai 2019, 19.00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:

DRK Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1, Borgholzhausen

Eintritt: frei

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955119

Basiscurriculum Palliative Praxis (40 Std.)

Inhalte:

In der häuslichen und stationären Pflege kommt den betroffenen Menschen noch zu wenig palliative Hilfe und Sterbebegleitung zugute. Das liegt oft auch daran, dass viele Mitarbeitende nicht über spezielle, für die Begleitung alter Menschen geeignete Fachkenntnisse verfügen. Eine palliative Versorgung und Begleitung ist noch allzu häufig auf die Anwendung durch Spezialisten angewiesen, so dass sich eine Palliative Praxis dort, wo alte Menschen leben und sterben, noch nicht durchsetzen konnte. Dies gilt auch für die wachsende Gruppe der Demenzkranken, die eine spezielle Form der Palliativversorgung benötigt. Vor diesem Hintergrund hat die Robert-Bosch-Stiftung zusammen mit ausgewiesenen Experten das interdisziplinäre Curriculum Palliative Praxis entwickelt. Dieses Curriculum berücksichtigt es die notwendige Zusammenarbeit der Berufsgruppen, die im Versorgungsprozess beteiligt sind, ebenso auch den jeweiligen Kenntnisstand der Schulungsteilnehmer. Die Schulung erfolgt nach der Storyline-Methode. Es handelt sich um eine zertifizierte Fortbildung der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen/hauptamtlichen Hospizarbeit, Mitarbeitende aus allen Bereichen der Altenpflege.

Die Themen der Fortbildung entsprechen auch den Anforderungen für Betreuungskräfte nach § 43b, Abs. 3 SGB XI

Kursleitungen:

Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin, Palliative Care Fachkraft für soziale Gruppen, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung für Palliative Care, Koordinatorin, Borgholzhausen

Monika Riepe, Dipl. Pflegepädagogin, Koordinatorin, Palliative Care Fachkraft für Pflegenden, Kursleitung Palliative Care, Moderatorin für Palliative Praxis

Termin:

Montag, 24. Juni - Freitag, 28. Juni 2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindezentrum, Rosenberger Str. 1, 33829 Borgholzhausen

Veranstalter:**Kosten:**

450,00 € inkl. Verpflegung und Materialien

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Würde am Lebensende?!**Inhalte:**

Kaum ein Begriff wird in der Ethik im Gesundheitswesen so häufig verwendet wie Würde, obwohl es keine einheitliche Definition von Würde gibt. Gerade im Alter und am Lebensende werden die Versorgungsumstände von unterschiedlichen Beteiligten schnell als „würdelos“ beschrieben und dies als Argument für weitere Entscheidungen herangezogen. Manchmal wirkt die Verwendung des Begriffs in Diskussionen dann eher wie eine „rhetorische Keule“ ähnlich wie z.B. die Begriffe Gerechtigkeit oder Autonomie. In diesem 4-stündigen Workshop behandeln wir u. a. die Themen Herkunft und Bedeutung, eigene Reflexion des Begriffes für die gedankliche, wie auch verbale Auseinandersetzung mit Dritten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende in der Pflege/Betreuung und Alltagsbegleitung

Kursleitung:

Monika Riepe, Dipl. Pflegepädagogin
Kordinatorin
Palliative Care Fachkraft für Pflegenden
Kursleitung Palliative Care, Moderatorin für Palliative Praxis
Borgholzhausen

Termin:

Mittwoch, 28. August 2019, 18.00 - 21.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzhauser Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten:

20,00 € inkl. Materialien

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955119

Hand in Hand in der Palliativversorgung - Was wir noch tun können, wenn nichts mehr zu machen ist.

Inhalte:

Auf Einladung der Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. wird Dr. med. Sebastian Haun einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der palliativen Versorgung von Schwerstkranken in ihrer letzten Lebensphase geben und Angehörigen aufzeigen, in welcher Weise sie zu einer Verbesserung der Lebensqualität des Kranken beitragen können.

Zielgruppe:

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Referent:

Dr. med. Sebastian Haun, Internist und Palliativmediziner, Rietberg

Termin:

Mittwoch, 18. September 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort:

DRK Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1, Borgholzhausen

Eintritt: frei

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Umgang mit belastenden Emotionen - Ärger und Wut in der Begleitung

Inhalte:

Gefühle sind untrennbar mit den Menschen verbunden, gehören zum Erleben aller Menschen. Aufgrund unterschiedlicher Erfahrungen werden sie individuell wahrgenommen und interpretiert, manche sind sozial erwünscht, andere werden vermieden bzw. unterdrückt und gemeinhin als „negative Gefühle“ bezeichnet. Jeder Mensch erlebt in Beziehungen die unterschiedlichsten Emotionen. Dazu gehören natürlich auch Ärger und Wut. Oft werden aber gerade in helfenden Berufen bzw. Ehrenämtern diese Emotionen nicht zugelassen, da sie vermeintlich „unerwünscht“ oder „unangemessen“ sind. Dennoch sind sie da und werden erlebt. In diesem 4-stündigen Workshop behandeln wir die Reflexion der eigenen Erlebnisse mit Ärger und Wut und den Austausch mit anderen. Es werden adäquate Umgangsformen mit diesen „heftigen“ Emotionen vermittelt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende in der Pflege/Betreuung und Alltagsbegleitung

Kursleitung:

Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin, Palliative Care Fachkraft für soziale Gruppen, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung für Palliative Care, Koordinatorin, Borgholzhausen

Termin:

Mittwoch, 6. November 2019, 18.00 - 21.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzhäuser Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten:

20,00 € inkl. Materialien

Anmeldung unter:

info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

„und vergib uns unsere Schuld“ - vom Umgang mit Schuld und Schuld- gefühlen in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen

Inhalte:

In der Bibel steht das bekannte Jesuswort: „Wer von euch ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein!“ Doch niemand wirft, denn (wir) alle haben mehr oder weniger Schuld auf uns geladen. Schuld ist laut Heidegger ein menschliches Existential. Denn Schuld und Schuldgefühle tauchen immer dort auf, wo es um die Grundfragen der menschlichen Existenz geht. In dem 11-stündigen Workshop geht es u. a. um die Unterschiede zwischen Schuld und Schuldgefühle, sowie um das Wissen, wie man mit Selbst- und Fremdvorwürfen umgeht. Es geht um das Erkennen der unterschiedlichen Funktionen von Schuldgefühlen und um das Wissen der eigenen Grenzen und die Grenzen der hospizlichen/palliativen Versorgung.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende in der Pflege/Betreuung und Alltagsbegleitung

Kursleitung:

Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin, Palliative Care Fachkraft für soziale Gruppen, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung für Palliative Care, Koordinatorin, Borgholzhausen
Monika Riepe, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin, Palliative Care Fachkraft für Pflegenden, Moderatorin für Palliative Praxis, Kursleitung Palliative Care, Koordinatorin, Borgholzhausen

Termin:

Freitag, 22. November 2019, 15.00 - 18.30 Uhr
 Samstag, 23. November 2019, 9.30 - 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Wellingholzhauser Str. 3b, Borgholzhausen

Kosten: 80,00 € inkl. Verpflegung und Materialien

Anmeldung unter: info@hospizgruppe-borgholzhausen.de oder Tel. 05425 / 955199

Januar	Februar	März
01 Di <small>Neujahr</small> <small>KW 01</small>	01 Fr	01 Fr
02 Mi	02 Sa	02 Sa
03 Do	03 So	03 So
04 Fr	04 Mo <small>KW 06</small>	04 Mo <small>KW 10</small>
05 Sa	05 Di	05 Di
06 So <small>Hellige Drei Könige</small>	06 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>	06 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>
07 Mo <small>KW 02</small>	07 Do	07 Do
08 Di	08 Fr	08 Fr
09 Mi	09 Sa <small>Work.: Zeit heilt nicht alle Wunden</small>	09 Sa
10 Do	10 So	10 So
11 Fr	11 Mo <small>KW 07</small>	11 Mo <small>KW 11</small>
12 Sa	12 Di	12 Di
13 So	13 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>	13 Mi <small>Start: Befähigungskurs - Aufbaukurs</small>
14 Mo <small>KW 03</small>	14 Do	14 Do
15 Di	15 Fr	15 Fr <small>Handwerkskoffer für die Praxis</small>
16 Mi <small>Infoabend: Begleitung im Andersland</small>	16 Sa	16 Sa <small>Handwerkskoffer für die Praxis</small>
17 Do	17 So	17 So
18 Fr	18 Mo <small>KW 08</small>	18 Mo <small>KW 12</small>
19 Sa	19 Di	19 Di
20 So	20 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>	20 Mi <small>Lesung: Geschenk d. Älterwerdens</small>
21 Mo <small>Start: Basiscurriculum Palliative Praxis</small>	21 Do <small>Start: Befähigungskurs - Basiskurs</small>	21 Do <small>Lesung: Geschenk d. Älterwerdens</small>
22 Di	22 Fr	22 Fr
23 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>	23 Sa	23 Sa
24 Do	24 So	24 So <small>Klangmeditation Borgholzhausen</small>
25 Fr	25 Mo <small>Klangmeditation Borgholzhausen</small>	25 Mo <small>Vortrag: Krankenhauskeime</small>
26 Sa	26 Di	26 Di
27 So	27 Mi <small>Sterbelieder für's Leben</small>	27 Mi
28 Mo <small>Klangmeditation Borgholzhausen</small>	28 Do	28 Do
29 Di		29 Fr
30 Mi <small>Schulung: Begleitung im Andersland</small>		30 Sa
31 Do		31 So

April

Mai

Juni

01 Mo	KW 14	01 Mi Tag der Arbeit	01 Sa
02 Di		02 Do	02 So
03 Mi	Vortrag: Street Med	03 Fr	03 Mo KW 23
04 Do		04 Sa	04 Di
05 Fr		05 So	05 Mi
06 Sa		06 Mo KW 19	06 Do
07 So		07 Di	07 Fr
08 Mo	KW 15	08 Mi	08 Sa
09 Di		09 Do	09 So Pfingstsonntag
10 Mi		10 Fr	10 Mo Pfingstmontag KW 24
11 Do		11 Sa Workshop: Trauer und Scham	11 Di
12 Fr		12 So	12 Mi
13 Sa		13 Mo KW 20	13 Do
14 So		14 Di	14 Fr
15 Mo	KW 16	15 Mi	15 Sa
16 Di		16 Do	16 So
17 Mi		17 Fr	17 Mo KW 25
18 Do		18 Sa	18 Di
19 Fr Karfreitag		19 So	19 Mi
20 Sa		20 Mo Vortrag: Organspende	20 Do Fronleichnam
21 So Ostersonntag		21 Di	21 Fr
22 Mo Ostermontag	KW 17	22 Mi	22 Sa
23 Di		23 Do	23 So
24 Mi		24 Fr	24 Mo Klangmeditation Borgholzhausen Start: Basiscurriculum Palliative Praxis
25 Do		25 Sa	25 Di
26 Fr		26 So	26 Mi
27 Sa Workshop: Die Welt des Patienten...		27 Mo Klangmeditation Borgholzhausen	27 Do
28 So		28 Di	28 Fr
29 Mo	KW 18	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Do Christi Himmelfahrt	30 So
		31 Fr	

Juli

August

September

01 Mo	KW 27	01 Do	01 So
02 Di		02 Fr	02 Mo KW 36
03 Mi		03 Sa	03 Di
04 Do		04 So	04 Mi
05 Fr	Abschluss: Befähigungskurs	05 Mo KW 32	05 Do
06 Sa		06 Di	06 Fr
07 So		07 Mi	07 Sa
08 Mo	KW 28	08 Do	08 So
09 Di		09 Fr	09 Mo KW 37
10 Mi		10 Sa	10 Di
11 Do		11 So	11 Mi
12 Fr		12 Mo KW 33	12 Do
13 Sa		13 Di	13 Fr
14 So		14 Mi	14 Sa
15 Mo	KW 29	15 Do	15 So
16 Di		16 Fr	16 Mo KW 38
17 Mi		17 Sa	17 Di
18 Do		18 So	18 Mi Vortrag: Palliativversorgung
19 Fr		19 Mo KW 34	19 Do
20 Sa		20 Di	20 Fr Workshop: Meditation als Ressource
21 So		21 Mi	21 Sa
22 Mo	KW 30	22 Do	22 So
23 Di		23 Fr	23 Mo KW 39
24 Mi		24 Sa	24 Di
25 Do		25 So	25 Mi
26 Fr		26 Mo Klangmeditation Borgholzhausen	26 Do
27 Sa		27 Di	27 Fr
28 So		28 Mi Workshop: Würde am Lebensende	28 Sa
29 Mo	Klangmeditation Borgholzhausen	29 Do	29 So
30 Di		30 Fr	30 Mo Klangmeditation Borgholzhausen
31 Mi		31 Sa	

Oktober

November

Dezember

01 Di	01 Fr Allerheiligen	01 So 1. Advent
02 Mi	02 Sa	02 Mo <small>KW 49</small>
03 Do Tag der deutschen Einheit	03 So	03 Di
04 Fr	04 Mo <small>KW 45</small>	04 Mi
05 Sa	05 Di	05 Do
06 So	06 Mi Workshop: Ärger und Wut	06 Fr
07 Mo <small>KW 41</small>	07 Do	07 Sa
08 Di	08 Fr Film: Überall wo wir sind	08 So 2. Advent
09 Mi	09 Sa	09 Mo <small>KW 50</small>
10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo <small>KW 46</small>	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo Vortr.: Pat.verfüg. u. Vorsorgevollm.	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>KW 51</small>
17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo <small>KW 47</small>	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo <small>KW 43</small>	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr Workshop: Schuld u. Schuldgefühle	22 So 4. Advent
23 Mi	23 Sa Workshop: Schuld u. Schuldgefühle	23 Mo <small>KW 52</small>
24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Fr	25 Mo Klangmeditation Borgholzhausen	25 Mi 1. Weihnachtsfeiertag
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtsfeiertag
27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo Klangmeditation Borgholzhausen	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo Klangmeditation Borgholzhausen
31 Do Reformationstag Halloween		31 Di Silvester



**HOSPIZ
GRUPPE**
im Südlichen Landkreis Osnabrück



**Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe 2019
Südlicher Landkreis Osnabrück**



im Südlichen Landkreis Osnabrück

Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Allensteiner Weg 7 · 49201 Dissen a. T.W.

Telefon: 0157 - 32593394

Email: hospiz-slo@web.de

Homepage: www.hospiz-slo.com

Spendenkonto:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V.

IBAN DE15 4805 1580 0003 5658 50

Kennwort:

Spende für die Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Astrid Graf

Pflegefachkraft Altenpflege

Koordinatorin für die Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Palliative Care Fachkraft für Pflegende

Weitere Ansprechpartner:

Manuela Randel, Ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin

Dieter Sukowski, Ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter

Herausgeber & Redaktion:

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Auflage: 750 Stück, Stand: Oktober 2018

© Hospizgruppe Borgholzhausen e.V., Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

November

Film

ÜBERALL WO WIR SIND

Die Geschichte einer Berliner Familie zwischen Festhalten und Loslassen, eine Geschichte, die im Tod das Leben feiert.

Inhalte:

Heiko, 29, ein lebensfroher Tanzlehrer aus Berlin, kämpft seit 7 Jahren mit einer tödlichen Krankheit. Als sich die Familie und seine Freunde daran gewöhnt haben, dass Heiko allen Prognosen zum Trotz einfach immer weiterlebt, kommt er zum Sterben nach Hause. Aber auch jetzt geben Heiko und vor allem sein Vater Jürgen die Hoffnung auf ein Wunder nicht auf und nähren diese täglich. Im Gegensatz dazu versucht seine Mutter Karin ihn auf den kommenden Tod vorzubereiten und ihrem Sohn von ihrer Nahtoderfahrung zu erzählen, findet aber nicht den passenden Moment. Denn Tag und Nacht drängen sich viele liebende Menschen um Heikos Bett, um die letzten Wochen in seiner Nähe zu verbringen, gemeinsam zu weinen und auch herzlich zu lachen. Heikos Schwester fühlt sich zunächst von ihm ungeliebt, stürzt sich auf Organisatorisches und findet letztlich seine ganz besondere Nähe, während sein analytisch denkender bester Freund in Heikos Tod im buddhistischen Sinne „so etwas Ähnliches wie ein Geschenk“ zu sehen beginnt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Leitung: Astrid Graf, Pflegefachkraft Altenpflege, Koordinatorin, Palliative Care Fachkraft für Pflegende, Dissen und Mitarbeitende aus der Trauerberatung und der Hospizarbeit

Termin: Freitag, 8. November 2019, 18:30 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Lutherhaus, Große Straße 12, 49201 Dissen

Kosten: 5,00 €

Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen

Anmeldung unter: hospiz-slo@web.de oder 0157 3259 3394 erforderlich

„... denn die Stille hat eine Stimme“ Meditation als Resource

Inhalte:

Meditation als spirituelle Praxis hat in vielen Religionen ihren festen Platz. Die unterschiedlichen Praktiken führen zu Sammlung, Konzentration, Achtsamkeit, Entspannung, Loslösen und Distanz vom Alltag, Perspektivwechsel, innerer Freiheit und anderem. Einige dieser Praktiken werden vorgestellt und so eingeübt, dass man sie für sich weiter fortführen kann.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit Meditation beschäftigen möchten.

Referentin: Astrid Bunselmeyer, Pastorin, ev.-luth. St.-Urban Kirchengemeinde, Holte

Termin: Freitag, 20. September 2019, 18:00 -21:00 Uhr
Bitte eine Decke mitbringen!

Veranstaltungsort:

Seniorenzentrum am Kurpark, Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer

Kosten: frei

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung unter:

hospiz-slo@web.de oder Tel. 0157 3259 3394 erforderlich



Heute schon an Morgen denken - Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Veranstaltung zum Welthospiztag 2019

Inhalte:

Noch immer denken viel zu wenig Menschen in Deutschland daran, Vorsorge für weniger gute Zeiten zu treffen - nämlich für den Fall, dass sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter ihre Angelegenheiten nicht mehr wie gewohnt selbst regeln können. Wir alle sollten uns die Frage stellen, wer im Ernstfall Entscheidungen für uns treffen soll, wenn wir selbst vorübergehend oder auf Dauer hierzu nicht mehr in der Lage sind, und wie dann unsere Wünsche und Vorstellungen Beachtung finden können.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Referentin:

Ingrid Stolte, Dipl.-Sozialpädagogin, Koordinatorin, Kursleitung für Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Beraterin gemäß §132g SGB V (BVP)

Termin:

Montag, 14. Oktober 2019, 19:00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Pflegezentrum Schlüter, Ulmenallee 30, 49214 Bad Rothenfelde

Kosten: frei

Maximale Teilnehmerzahl:

35 Personen

Anmeldung unter:

hospiz-slo@web.de oder Tel. 0157 3259 3394 erforderlich

Krankenhauskeime

Inhalte:

Was ist MRSA? Worin liegt die Gefahr? Welche Hygienemaßnahmen sind einzuhalten?

Jeder, der schwersterkrankte und sterbende Menschen betreut, hat schon einmal vor der Frage gestanden, wie man mit dem positiven Befund eines multiresistenten Erregers umgeht.

Besonders am Lebensende können Hygienemaßnahmen und Isolierung betroffener Patienten den Grundsätzen der sozialen Inklusion schwerkranker Menschen widersprechen.

In dieser Veranstaltung sollen Informationen und Hinweise gegeben werden, für Mitarbeitende, die in der Versorgung dieser Menschen tätig sind.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Referent/in:

Ein Mitarbeiter/in der Firma B. Braun prolabor GmbH

Termin:

Montag, 25. März 2019, 19:00 - 20:30 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Franziskus Haus, Hagenpatt 4, 49186 Bad Iburg

Kosten: frei

Maximale Teilnehmerzahl:

40 Personen

Anmeldung unter:

hospiz-slo@web.de oder Tel. 0157 3259 3394 erforderlich

Die Welt des Patienten neuordnen

Inhalte:

Im Gespräch mit Patienten erfahren wir immer wieder von Angriffen auf Würde und Selbstwert, die ein kranker Mensch im Rahmen seiner Hilfebedürftigkeit hinnehmen muss.

Wir haben die Möglichkeit, durch unsere Haltung und unsere Kommunikation den Gefühlen der betroffenen Person Raum zu geben und das Erlebte mit sanften Impulsen neu zu betrachten. Wir ordnen somit ein Stück weit ihre Welt neu und können zur Verbesserung des Befindens beitragen. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen sollen auch Übungen nicht zu kurz kommen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Leitung:

Anja Busch, Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Pflegeberaterin, Heilpraktikerin, Deeskalationstrainerin, Hypotherapy Practitioner, Kauffrau im Gesundheitswesen

Termin:

Samstag, 27. April 2019, 10:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Seniorenzentrum Kastanienhof, Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter

Kosten: 40,00 € inkl. Tagesworkshop, Seminarunterlagen, Pausensnack und Getränke

Maximale Teilnehmerzahl:

25 Personen

Anmeldung unter:

hospiz-slo@web.de oder 0157 3259 3394 erforderlich

Die Zeit heilt nicht immer alle Wunden - Wie frühere traumatische Erfahrungen im Leben alter Menschen bis heute nachwirken können und was hilft

Inhalte:

Ungefähr zwei Drittel der heute über 65jährigen haben im Krieg, in der Nachkriegszeit oder in ihrem späteren Leben traumatische Erfahrungen gemacht. Um das Erlebte mitzuteilen, fehlten damals oft die Worte bzw. ein Gegenüber, das zuhörte oder das Umfeld hat andere Anforderungen gestellt. Mit dem Alter können sich jedoch manchmal schmerzvolle Erinnerungen und Ängste aus der Vergangenheit zurückmelden. Insbesondere Umbrüche - wie etwa eine veränderte Wohnsituation, der Verlust des Partners oder eine Pflegebedürftigkeit- werden als verunsichernd erlebt. Die Auswirkungen dieser Trauma-Reaktivierung können sich im Kontakt mit alten Menschen in ganz unterschiedlichen Verhaltensweisen äußern und das soziale Umfeld, professionell Pflegende oder pflegende Angehörige vor große Herausforderungen stellen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Pflege/Betreuungskräfte, Angehörige und alle Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten.

Leitung:

Anke Lesner, Diplompädagogin, Systemische Therapeutin und Supervisorin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Alterspsychotherapeutin, Bielefeld

Termin:

Samstag, 9. Februar 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Seniorenzentrum Kastanienhof, Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter

Kosten: 40,00 € inkl. Tagesworkshop, Seminarunterlagen, Pausensnack und Getränke

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldung unter: hospiz-slo@web.de oder Tel. 0157 3259 3394 erforderlich

Noch einmal ist alles offen - Das Geschenk des Älterwerdens

Inhalte:

Noch einmal ist alles offen - Das Leben neu entdecken. Der dritte Lebensabschnitt ist eine Zeit des Aufbruchs und der Entdeckungen. Die neue Freiheit nach der Erwerbstätigkeit ermöglicht Reisen genauso wie ehrenamtliches Engagement, Auslandsaufenthalte wie neue Partnerschaften und Oma-Enkelzeiten. Vieles ist möglich. Da scheinen Krankheits- und Pflegezeiten oft ganz weit weg. Cornelia Coenen-Marx weiß, dass die bewusste Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen, Schatten und Unerlöstem die neue Freiheit erst bewusst und dass Endlichkeit die Zeit kostbar macht. In ihrem Buch „Noch einmal ist alles offen“ schreibt sie über Spiritualität, berichtet über gesellschaftliche Entwicklungen und stellt spannende Personen und Projekte vor. Die Lesung gibt Gelegenheit zum Gespräch.

Zielgruppe:

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die an dem Thema interessiert sind.

Autorin:

Cornelia Coenen-Marx, evangelische Theologin, Autorin, Gründungsmitherausgeberin des Magazins „Chrismon“, Garbsen-Osterwald



Termin: Donnerstag, 21. März 2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evangelische Schlosskirche, Schloss, 49186 Bad Iburg

Eintritt: 8,00 €

Reservierung unter:

hospiz-slo@web.de oder Tel. 0157 3259 3394 erforderlich